

FORSCHUNGSGESELLSCHAFT FÜR STRASSEN- UND VERKEHRSWESSEN
ARBEITSGRUPPE SONDERAUFGABEN

OKSTRA-Merkblatt

Ausgabe 2003

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	5
Bildverzeichnis	6
Tabellenverzeichnis	7
1. Zielsetzung des OKSTRA-Merkblatts	9
1.1 Inhalte des Merkblatts	9
1.2 Der angesprochene Leserkreis	9
2. Einführung in das Thema OKSTRA	10
2.1 Die Gestaltung des Straßennetzes	10
2.2 Informationen und Informationsflüsse	10
2.2.1 Die Bedeutung von Prozesskreisläufen	10
2.2.2 Beispiele für Prozesskreisläufe im Straßen- und Verkehrswesen	11
2.2.3 Die Problematik der Medienbrüche	12
2.3 Standardisierte Objekte – die Grundlage funktionierender Prozessketten	15
2.3.1 Die Ermittlung der benötigten Objekte	15
2.3.2 Grundlagen und Methoden zur Darstellung und Diskussion der Objekte	16
2.3.3 OKSTRA – ein systematisches Verzeichnis aller ermittelten und definierten Objekte	18
2.4 Die Historie des OKSTRA	19
2.5 Die Anwendungsbereiche des OKSTRA	21
3. Fachbereichsübergreifende Anwendung des OKSTRA	22
3.1 Einheitliche, systematische Beschreibung	22
3.2 Definition als Standard	22
3.3 Zusammenwirken verschiedener Informationsbereiche im Straßen- und Verkehrswesen	23
3.4 Bereitstellung von anwendungsunabhängigen Datenstrukturen	25
4. Fachbereichsspezifische Anwendung des OKSTRA	26
4.1 Auswahl von Anwendungsbeispielen	26
4.2 Bereitstellung des Straßennetzes für die Zustandserfassung, Verkehrsmanagementaufgaben und andere Anwendungen	27
4.3 Fortführung des Straßennetzes im Bundesinformationssystem Straße (BISStra) aus den Straßeninformationsbanken der Länder	28
4.4 Verkehrsstärken	29
4.5 Verkehrsuntersuchungen	30
4.5.1 Verkehrsmodelle	30
4.5.2 Ermittlung der Verkehrsbelastungen	31
4.6 Anwendung im Bereich Projektplanung und Entwurf	32
4.6.1 1. Teilprojekt	33
4.6.2 2. Teilprojekt	33
4.6.3 3. Teilprojekt	34
4.6.4 4. Teilprojekt	34
4.6.5 Ergebnis der Entwurfsbearbeitung in Teilprojekten	35
4.6.6 Dynamisches Querprofil	35

	Seite
4.7 Grunderwerb	36
4.8 Bauausführung und -abrechnung	38
4.8.1 Datenfluss vom Entwurf zur Bauausführung	38
4.8.2 Datenfluss von der Bauabrechnung zum Auftraggeber	38
4.9 Datenaustausch OKSTRA – ATKIS®	40
5. Empfehlungen zur Berücksichtigung des OKSTRA in Verträgen	42
5.1 Die Berücksichtigung von OKSTRA bei Ingenieurverträgen am Beispiel des Entwurfs	42
5.2 Berücksichtigung des OKSTRA bei Bauverträgen	43
5.3 Die Berücksichtigung von OKSTRA bei der Software-Beschaffung und -Erstellung	44
5.3.1 Softwarebeschaffung	44
5.3.2 Softwareerstellung	45
6. OKSTRA aus software-technischer Sicht	46
6.1 Grundsätze	46
6.2 Das Referenzmodell des OKSTRA aus IT-Sicht	46
6.3 Übertragung von Veränderungen ein Beispiel	49
6.4 OKSTRA und XML	50
6.5 Versionierungen des OKSTRA	51
6.6 Unterstützung beim Test von Anwendungssoftware auf OKSTRA-Konformität	52
7. Die Pflege des OKSTRA	54
8. Die Weiterentwicklung des OKSTRA	56
8.1 Übersicht	56
8.2 Stärkere Berücksichtigung der Prozesse im Straßen- und Verkehrswesen und der Weiterentwicklung in der Informationstechnologie	56
8.2.1 Die objektorientierte Modellierung des OKSTRA – von Daten zu Diensten	56
8.2.2 Leitfaden für die objektorientierte Modellierung des OKSTRA	58
8.2.3 Der OKSTRA -Geschäftsprozesskatalog	58
8.2.4 Weitere Ergebnisse des Forschungsvorhabens	59
8.2.5 Überprüfung des Ansatzes mit einem Prototyp	59
8.2.6 Resümee	60
8.3 Prototyp einer Straßeninformationsbank mit XML-Strukturierung	60
9. OKSTRA und die bestehenden Regelwerke	62
10. Literaturverzeichnis	64

FGSV VERLAG

Herstellung und Vertrieb:

FGSV Verlag GmbH

50999 Köln · Wesselinger Straße 17
Fon: 02236 / 38 46 30 · Fax: 38 46 40
Dezember 2003

ISBN 3-937356-17-7